

Aus dem Gemeinderat vom 15.01.2019

Neuer Chefarzt am Krankenhaus Forbach

Seit 1. Juli 2018 leitet Carsten Frey als Chefarzt die Klinik in Forbach als Nachfolger von Dr. Hans-Martin Wahl. In der Sitzung stellte er dem Gremium sich und die Arbeit des Krankenhauses Forbach war. Als langjähriger Mitarbeiter des Klinikums Mittelbaden war er zuvor bereits im Krankenhaus Bühl tätig, wo er auch seine Facharztausbildung als Internist absolvierte. Nach seiner Weiterbildung im Bereich der Altersmedizin führte ihn sein Weg nun nach Forbach. Dort liegt der Schwerpunkt im Bereich der Akut-Geriatrie. Diese kümmert sich vorrangig um ältere Patienten, die noch im häuslichen Umfeld leben, aber nach einem Sturz oder Unfall stationär betreut werden müssen. Nach der zunächst chirurgischen Versorgung werden die Patienten in Forbach mit einer komplexen Behandlung wieder mobilisiert.

Carsten Frey betonte, dass auch ein 24-Stunden-Notdienst in Forbach gewährleistet ist. Dieser könne jedoch bei chirurgischen Bedarfen nur eine Erstversorgung leisten und würde dann eine Weiterleitung an andere Krankenhäuser des Klinikums veranlassen.

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeinde ist ihm ein wichtiges Anliegen. So hat er auch bereits einen Wunsch nach Unterstützung durch ehrenamtliche Betreuer, die die älteren Patienten z. B. durch Besuchsdienste unterstützen, geäußert.

Bürgermeisterin Buhrke dankte für die umfangreichen Informationen. Sie verwies darauf, dass vielfältiges ehrenamtliches Engagement in Forbach bereits besteht und hier sicherlich eine Zusammenarbeit mit bereits vorhandenen Strukturen gefunden werden kann.

Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Abteilung Hundsbach

In der Sitzung am 20.11.2018 wurde der Gemeinderat über erhebliche Mängel am Tanklöschfahrzeug informiert. Der genaue Reparaturaufwand wurde mit Kosten zwischen 5.000 und 10.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat hatte daraufhin eine überplanmäßige Ausgabe bis zu 10.000 Euro bewilligt. Die genauen Kosten für den Austausch der defekten Pumpe konnten erst nach Vorführung des Fahrzeugs beim Hersteller mit 16.255,50 Euro ermittelt werden. Die damit weitere erforderliche Ausgabe von 6.255,50 Euro wurde daraufhin im Rahmen einer Eilentscheidung der Bürgermeisterin bewilligt, damit durch die dringend anstehende Reparatur die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs wieder hergestellt werden konnte.

Bei der Durchführung der Reparatur wurden nun weitere Schäden an den Zuleitungen im Löschwassersystem des Fahrzeugs festgestellt, deren Beseitigung nochmals Kosten von 3.000 Euro mit sich bringen wird. Auch diese Mittel wurden durch Eilentscheidung durch Bürgermeisterin Buhrke bereits frei gegeben, da das Fahrzeug bereits seit Vorführung beim Hersteller nicht für den Einsatz zur Verfügung stand.

Auftragsvergaben für den Neubau Wasserwerk Schwarzenbach und Sanierung der Brücke Sersbach

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe für den Einbau der Druckminderschächte am neuen Wasserwerk Schwarzenbach an die Firma Frank GmbH aus Mörfelden mit einer Auftragssumme von 102.875 Euro zu.

Ein weiterer Auftrag über rund 240.000 Euro wurde an die Firma Reif zur Sanierung der Brücke Sersbach in Bermersbach vergeben.

Verdolung Grundbächle Langenbrand

Die Planungen für die Verdolung durch die Firma RBS wave sind abgeschlossen. Bauamtsleiter Oliver Dietrich erläuterte den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung der ca. 300 m langen Verdolung. Vorgesehen ist der Neubau einer Dole im Querschnitt von DN 1200 mit 5 Schächten. Für die Maßnahme werden Kosten von rund 1.400.000 Euro veranschlagt, welche im Haushalt 2018 bereits mit 600.000 Euro veranschlagt waren. Die restlichen Mittel sind im Haushaltsentwurf 2019 vorgesehen. Aus Mitteln des Ausgleichsstocks liegt bereits eine Förderzusage über 175.000 Euro vor. Auch die wasserrechtliche Genehmigung wurde bereits erteilt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss zur Realisierung der Maßnahme und beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung der Arbeiten.

Investitionszuschuss für den Turnverein Langenbrand

Der Turnverein Langenbrand hat an der Hammer- und Diskuswurfanlage beim Sportplatz Langenbrand größere Baumaßnahmen durchgeführt. Für die Baukosten von rund 15.000 Euro bewilligte der Gemeinderat einen Investitionszuschuss von 2.995 Euro.

Neukonzeption der Verlässlichen Grundschule

Die Gemeinde Forbach bietet in Kooperation mit den Kindergärten eine Betreuung von Grundschulkindern vor und nach dem regulären Unterricht (7.00 bis 8.25 Uhr und 12.05 bis 13.30 Uhr) an der Schule an. Dieses Angebot, das den Eltern eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten soll, kann aufgrund rechtlicher Vorgaben ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr im Kindergarten angeboten werden. Um den Eltern neben dem Angebot der Ganztageschule an der Klingenbachschule eine weitere Betreuungsmöglichkeit auch weiterhin bieten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, dieses Angebot ab dem Schuljahr 2019/2020 an der Klingenbachschule in Trägerschaft der Gemeinde mit eigenem Personal auch weiterhin anzubieten. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für dieses Angebot aus, da es sich um einen wichtigen Baustein der Kinderbetreuung handelt. Auch Bürgermeisterin Buhrke bewertet dieses Angebot als wichtig im Sinne einer kinderfreundlichen Gemeinde. Dennoch soll der Bedarf in regelmäßigen Abständen überprüft werden, denn ein Angebot ist nur dann wirklich sinnvoll, wenn es auch tatsächlich in Anspruch genommen wird.

Die Verwaltung wird nach dieser Entscheidung nun zeitnah eine Benutzungsordnung erarbeiten und die Anmeldungen für das nächste Schuljahr vorbereiten.